



► **Nr. VO/2017/04519**
öffentlich

Lübeck, 16.01.2017

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
5.610 - Stadtplanung und Bauordnung

Bearbeitung: Christine Koretzky (E-Mail: christine.koretzky@luebeck.de Telefon: 122-6127)

Gestaltungs- und Welterbebeirat | Berufung zweier neuer Mitglieder (5.610)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.01.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
06.02.2017	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
21.02.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
23.02.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Gem. § 2 der GO für den Gestaltungsbeirat werden folgende Mitglieder neu berufen:

Frau Hilde Barz-Malfatti, Weimar
Herr Per Pedersen, Berlin

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 491 – Archäologie und Denkmalpflege
Frauenbüro
Architekturforum Lübeck e.V.
BDA Regionalgruppe Lübeck

Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
Nein

Begründung:

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil spezifische Belange von Kindern und Jugendlichen durch die Besetzung des Gestaltungsbeirats nicht betroffen sind.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
Ja (Anlage 1)

Begründung:

Mit dem Ausscheiden von Herrn Jürgen Böge und Herrn Prof. Kunibert Wachten im März 2017 sind gem. § 2 der GO des Gestaltungs- und Welterbebeirats zwei neue Mitglieder des Beirates zu berufen. Damit ist der in der Geschäftsordnung festgelegte Wechsel erfüllt und gleichzeitig die notwendige Kontinuität in der Arbeit des Gestaltungsbeirates gewährleistet. Ziel ist es, den Gestaltungs- und Welterbebeirat durch fünf Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu besetzen.

Nach Abstimmung mit dem ArchitekturForum Lübeck, der BDA (Bund Deutscher Architekten) Regionalgruppe Lübeck und dem Gestaltungsbeirat werden

Frau Hilde Barz-Malfatti, Weimar/Berlin
Herr Per Pedersen, Berlin

für Prof. Kunibert Wachten, Dortmund
für Jürgen Böge, Hamburg

als Nachfolgerin bzw. Nachfolger vorgeschlagen. Die Kandidaten haben ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitwirkung im Lübecker Gestaltungs- und Welterbebeirat zugesagt. Die Finanzierung (Honorare und Spesen) ist bis Ende 2018 durch die Unterstützung der Possehl-Stiftung abgedeckt.



Kurzporträt Hilde Barz-Malfatti

Hilde Barz-Malfatti studierte Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt. Sie arbeitet als selbstständige Architektin und Stadtplanerin in Berlin. Nach Lehraufträgen an der Hochschule der Künste in Berlin ist sie seit 1994 Professorin für Entwerfen und StadtArchitektur an der Bauhaus-Universität Weimar sowie seit 2010 Mitglied des Instituts für Europäische Urbanistik. Sie war Mitglied der Gestaltungsbeiräte in Pforzheim (2012- 2016), Erfurt (2008-2010) und des Beirates für Baukultur in Weimar (2011-2015). Der An- und Umbau der Herzogin Anna Amalia Bibliothek gehört zu ihren bekanntesten Bauwerken.



Kurzporträt Per Pedersen

Per Pedersen studierte Architektur an der Arkitektskolen in Aarhus/ Dänemark sowie an der University of Buffalo /USA. 1992 schloss er sein Studium mit Diplom in Aarhus ab. Seit 1996 ist er bei für Staab Architekten beschäftigt, wo er 2008 Geschäftsführer wurde. Von 2001 bis 2007 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Künste, Berlin tätig. 2004 bis 2005 erhielt er hier einen Lehrauftrag. Zu seinen bekanntesten Projekten zählen das Kunstmuseum in Ahrenshoop, die Neue Galerie Kassel und das Besucherzentrum Herkules in Kassel.

Anlagen:

-/-

Senator F. - P. Boden